

Oliver Weisheit bleibt Kirchlengern erhalten

■ **Kirchlengern** (thom). Bereits in der vergangenen Woche wurde Diplom-Verwaltungswirt Elmar Vielstich im Rat der Gemeinde Hüllhorst zum neuen Kämmerer gewählt. In geheimer Abstimmung unterlag Oliver Weisheit und bleibt damit stellvertretender Fachbereichsleiter für Finanzen in der Gemeindeverwaltung Kirchlengern. Der Diplom-Verwaltungs- und Betriebswirt arbeitet bereits seit 1993 in Kirchlengerns Verwaltung.

Vortrag über Andalusien

■ **Rödinghausen**. Die Blumen- und Gartenfreunde Ost-/Westkilver treffen sich am Donnerstag, 4. Oktober, um 20 Uhr zur Monatsversammlung im Sportlerheim An den Fichten in Ostkilver.

Arbeitsjubiläum bei Hettich

■ **Kirchlengern**. Heute blickt Gerhard Imort auf eine 40-jährige Mitarbeit bei Hettich zurück. Gerhard Imort begann seine Laufbahn in der Schlosserei der Hettich Gruppe. 1975 wechselte er in den Fuhrpark. Seit 2005 ist er im Logistikzentrum tätig, wo er sich bei der Weiterbildung neuer und junger Mitarbeiter engagiert.

Viele Schättchenjäger unterwegs

Second-Hand-Börse ein Erfolg

■ **Rödinghausen**. (bar) Vergangenen Samstag wurde die Second-Hand-Börse in der Gesamtschule Rödinghausen wieder gut besucht. Von 11 bis 14 Uhr strömten die Eltern und Kinder in die Aula der Schule, und stöberten auf den mit Kindersachen gedeckten Tischen. Von Kleidung, über Spielzeug, bis hin zu Fahrrädern und Kindersitzen wurde alles übersichtlich sortiert, um die Suche nach der richtigen Schuhgröße, oder dem richtigen Spiel für die Kleinen, zu erleichtern. „Das war ganz schön aufwendig. Wir haben bereits am Freitag acht Stunden mit dem Aufbau verbracht. Ohne die knapp 30 ehrenamtlichen Helfer wäre das niemals möglich gewesen“, sagte Organisatorin Heidi Kiel. „Ich mache das seit knapp 10 Jahren und man merkt, wie das Projekt stetig wächst“, berichtete sie weiter.

Auch Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer stattete dem Geschehen einen Besuch ab: „Die letzten Male war ich immer etwas früher vor Ort. Diesmal kam ich aufgrund eines Ter-

mins etwas später. Ich staunte nicht schlecht, als ich Mühe hatte, einen Parkplatz zu finden“, sagte er.

Die vielen Besucher machten sich an den Kassen bemerkbar: „Ich musste mich zwar eine halbe Stunde an die Kasse anstellen, ich habe aber viele schöne Sachen für meine Kinder gefunden, weshalb sich das warten wirklich gelohnt hat“, erzählt eine Mutter nach ihrem Einkauf zufrieden.

Auch die fleißigen Helfer hatten mit dem Andrang zu kämpfen: „Man muss aufpassen, dass man sich nicht vertippt, und denoch muss alles sehr zügig gehen, damit es voran geht“, so Anja Lehmann, eine ehrenamtliche Helferin.

Ein Teil der Einnahmen wird vom Veranstalter einbehalten, und für die Jugendarbeit und andere Projekte in der Gemeinde Rödinghausen genutzt. Vergangenes Jahr konnte so drei Kindern aus Tschernobyl ein Urlaub in Rödinghausen finanziert werden. Die nächste Second-Hand-Börse findet am 2. März 2013 statt.



Große Auswahl: Viele Besucher nutzten die Secondhand-Börse, um günstig Spielsachen oder andere Schnäppchen zu finden. FOTO: BAR

Schlüterfreunde am Großglockner



■ **Kirchlengern/Fusch**. Die Schlüterfreunde-OWL haben in diesem Jahr an der 11. Traktor-WM am Großglockner teilgenommen. Neun Mitglieder haben sich mit drei Traktoren auf den Weg nach Österreich gemacht. Wegen der großen Entfernung von fast 900 Kilometern wurden die Traktoren per Spedition zum Zielort nach Fusch an der Großglocknerstraße transportiert.

Während im Tal noch recht sommerliche Temperaturen herrschten, fand man am Großglockner am Fuschner Törl auf 2.428 Meter Höhe 40 Zentimeter Neuschnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vor.

Insgesamt mussten drei Wertungsläufe gefahren werden. Das Ziel war es, die verschiedenen Teilstrecken in möglichst gleicher Zeit zu absolvieren. Bei über 500 Teil-

nehmern haben die Schlüterfreunde-OWL alle einen guten Platz im vorderen Viertel belegt. Da an den Veranstaltungsorten Fusch und Bruck ein großes Unterhaltungsprogramm geboten wurde, war es ein recht geselliges Wochenende mit vielen netten Gesprächen unter den Traktorbegeisterten aus ganz Deutschland und aus dem benachbarten Europa.

Kleine Kinder mit großen Manieren

Drittklässler der Grundschule Kirchlengern lernen im Knigge-Kurs Höflichkeit und Benimmregeln

VON SILKE GENSICKE

■ **Kirchlengern**. Mucksmäuschenstill, mit gespitzten Ohren und gut gelaunt sitzen die Schüler der Klasse 3a der Grundschule Kirchlengern auf ihren Stühlen. In insgesamt drei Unterrichtsstunden hatten die Schüler in einem Kinder-Knigge-Kurs Tischsitten, Begrüßungsrituale und Höflichkeitsformen gelernt. Beim abschließenden Knigge-Finale stellten sie gestern ihr neues Wissen unter Beweis – mit Erfolg.

Auf Initiative des Fördervereins und mit Unterstützung der Volksbank Kirchlengern wurden die Knigge-Lehrstunden für alle Drittklässler der Schule organisiert. Auf spielerische Art und Weise vermittelte Familientherapeutin Karin Alex den Schülern unter anderem das kleine Einmaleins des guten Tons, Rücksichtnahme und die richtigen Umgangsformen bei Tisch. „Es ist wichtig, mit diesen kleinen, aber so wichtigen Dingen für das tägliche Leben so früh wie möglich anzufangen. Die Kinder haben ganz toll mitgemacht“, sagt Alex und blickt in viele zufriedene Kindergesichter.

Nur zu gerne zeigen die Schüler am finalen Kniggetag was sie gelernt habe. „Begrüßt ein älterer Mensch zuerst einen Jüngeren oder ist es umgekehrt?“, lautet die Frage von Alex und wie auf Kommando schnellen die Finger in die Höhe. Die achtjährige Cameron kennt die richtige Antwort: „Der ältere Mensch gibt dem Jüngeren zuerst die Hand. Man muss sich anschauen und seinen Namen sagen.“

Eine Frage des guten Geschmacks sind auch die Tischmanieren, die die Schüler an einem kleinen gedeckten Tisch geprobt haben. „Wie werden Spaghetti



Kennen sich aus: Karin Alex, André Rasche, Birgitt Schwidde-Koebke, Jutta Henning (v.l.) und Schüler der Klasse 3a. FOTO: SILKE GENSICKE

richtig gegessen?“, fragt Alex ihre kleinen Kniggeschüler. Flink greift der achtjährige Luis zu Gabel und Löffel. „Die Nudeln müssen mit der Gabel aufgedreht werden und dann nimmt man noch den Löffel dazu, wegen der Tomatensoße“, erklärt der Drittklässler.

Mit einer Spende von 500 Euro unterstützte die Volksbank Kirchlengern den Benimmkurs für die Grundschüler. „Es ist ein tolles und sehr interessantes Projekt, das alltagsrelevantes Wissen und Regeln vermittelt. Wir haben es gerne unterstützt“, sagt André Rasche, Mitarbeiter der Volksbank Kirchlengern.

Mit viel Spaß sind die Schüler bei dieser finalen Unterrichtsstunde bei der Sache. Zauberwörter, wie Bitte, Danke und Entschuldigung, haben sie verinnerlicht. Und in einem sind sich alle einig: „Der Kniggekurs hat richtig viel Spaß gemacht“.

Preise vom Luftkissenspektakel übergeben



Eifrige Sieger: Um an der Verlosung teil zu nehmen, machten sich die Kinder beim Luftkissenspektakel mit einer Laufkarte auf den Weg und sammelten Stempel. FOTO: THOM

■ **Kirchlengern** (thom). 35 Preise übergaben Oliver Weisheit und Anke Brinkmann von „Kirchlengern handelt“ an die eifrigen Besucher des Luftkissenspektakels. Ausgerüstet mit einem Laufzettel bekamen die Kinder an jeder Station einen Stempel. Die vollen Karten mussten im Spielzeuggeschäft Sim-Sala-Bim abgegeben werden.

„241 Karten sind mit allen Stempeln zurück gekommen“, berichtete Oliver Weisheit, „und 35 Sieger wurden daraus gelost.“ Mehrere Unternehmen an der Lübbeker Straße hatten die Preise ge-

spendet. So bekamen die Kinder Badminton Sets, eine Frochspardose, Uhren, Spielzeug und Gutscheine.

Der siebenjährige Marvin bekam ein großes, gerahmtes Bild von der Maus. „Das ist super“, freute er sich, „von der Sendung mit der Maus habe ich schon total viele Folgen gesehen.“

Einem Kind aus Stewede schickte der Verein den Preis zu. Die Kinder, die bei der Preisverleihung nicht anwesend waren, können ihren Gewinn im Spielwarenladen abholen.

Umweltmobil in Kirchlengern

■ **Kirchlengern**. Alle umweltbewussten Bürger der Gemeinde Kirchlengern haben wieder die Gelegenheit, ihren schadstoffhaltigen Hausmüll an die Mitarbeiter des Kreisumweltamtes zu übergeben. Hierzu gehören z.B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Kleber, Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Batterien ohne Recyclingsymbol und Reinigungsmittel. Annahmbedingungen und Sammelzeiten sind u.a. aus dem Abfallkalendar der Kommune zu entnehmen. Das Umweltmobil nimmt Problemabfälle am Dienstag, 2. Oktober an:

- ◆ Parkplatz Einkaufszentrum Mindener Straße / In der Mark, von 10 Uhr bis 11 Uhr.
 - ◆ Minipreis Markt, Lübbeker Straße, von 13 Uhr bis 14 Uhr
 - ◆ Stift Quernheim, Stiftskirche, von 16 Uhr bis 17 Uhr.
- Preisauskünfte und Infos über schadstoffhaltige Abfälle unter Tel. (05221) 13 22 42 oder (05223) 13 08 03.

Zur Haushaltslage

Grünen-Fraktionsvorsitzender Burkhard Scheiding nimmt Stellung

■ **Kirchlengern**. Zum Artikel „Haushaltssicherung droht“ (NW v. 22.9.) schickte der Fraktionsvorsitzende von Bündnis90/Grüne, Burkhard Scheiding, folgende Stellungnahme:

Viele Bürger muss der Artikel über die Haushaltssituation der Gemeinde Kirchlengern überrascht haben. So wurde doch immer wieder von der bürgerlichen Mehrheit aus CDU, FDP und UWG die gute finanzielle Situation gelobt, in der Kirchlengern sich zu anderen Gemeinden befindet. Grund dieser Situation ist die wegbrechende Gewerbesteuer und der nicht planmäßige Verkauf im interkommunalen Gewerbegebiet.

Beide Punkte haben wir bereits in unserer Haushaltsrede im März angesprochen und z. B. die hohe Ansetzung der Gewerbesteuer auf fast Rekordhöhe zu den Vorjahren kritisiert. Jeder weiß, wo viel investiert wird – man braucht nur mit offenen Augen durch die Gemeinde fahren –, fallen auch Kosten und Ab-

schreibungen an, die sich gewinnmindernd auswirken.

Jetzt ist dieser Fall eingetreten und die CDU mit ihren Mehrheitsbeschaffern muss sich nun fragen lassen, wer immer zwei Euro ausgegeben hat, obwohl nur ein Euro da war. Dies warf der Fraktionsvorsitzende der CDU im März noch den Grünen und der SPD vor.

Die von der CDU gelobte konsequente Haushaltskonsolidierung des Bürgermeisters, stellte sie im März in ihrer Haushaltsrede selber in Widerspruch, indem sie auf die 5,5 Mio. Euro neue Schulden hinwies und einer neuen Schuldzinsbelastung die zum Vorjahr um über 200.000 Euro steigt.

Problematisch ist diese Entwicklung für die anstehenden notwendigen und kostenträchtigen Maßnahmen wie z. B. die Sanierung des Freibades oder der Errichtung eines neuen Jugendzentrums. Hier droht ein weiteres „Auf Eis legen“ mit nicht akzeptablen Verzögerungen.

Weil uns diese Tendenz seit langem bekannt ist, haben wir bisher auf neue und kostspielige Vorhaben verzichtet. Die Bereitstellung von Geldern für einen Generationenpark, oder für Straßenerneuerungen, die nicht einmal in der Prioritätenliste der Gemeinde geführt werden, haben wir konsequent abgelehnt, um u. a. die Handlungsfähigkeit der Verwaltung für ihre normalen Tätigkeiten nicht noch mehr zu behindern.

Die geplante Gewerbesteuer für 2013 ist noch mal um ca. 2 Mio. Euro höher angesetzt als die 9,7 Mio. aus 2012. Trotzdem wird ein Minus ausgewiesen von 1,4 Mio. Euro am Ende. Sollte dieser Gewerbesteueransatz nicht im Mindesten erreicht werden, und vieles spricht dafür, wird die Gemeinde Kirchlengern zum ersten Mal in ihrer Geschichte unter einem CDU-Bürgermeister, gestützt durch die bürgerliche Mehrheit von CDU, FDP und UWG, in die Haushaltssicherung geführt.